Schneewittchen und die 7 Vongolas [Various X Reader]

Von abgemeldet

Kapitel 6: Un progetto diabolico

Ein böser Plan

"Frühstück ist fertig", rufst du und es dauert keine zwei Minuten, da sind schon alle sieben Vongolas am Esstisch versammelt.

"Willst du dich auf meinen Schoß setzen?", fragt Mukuro grinsend. "Du könntest mich füttern oder-"

"*Nein, danke*", unterbrichst du ihn kühl und lässt dich auf deinen Stuhl zwischen Ryouhei und Gokudera sinken.

"Gibst du mir mal das Brot, Schneewittchen?", fragt Lambo, der dir gegenüber sitzt.

"Ich heiße nicht Schneewittchen", erwidert du genervt und reichst ihm den Brotkorb.

"Ich heiße _____", sagst du nachdrücklich und buchstabierst deinen Namen sogar.

"Warum kapiert das nur keiner von euch?!"

"Nicht aufregen, Schneewittchen." Tsuna lächelt dir aufmunternd zu.

Zu seufzt nur und belässt es dabei.

Aufgeregt nimmt Lussuria das Paket entgegen, das ihm ein Diener gebracht hat.

"Endlich, endlich, endlich", murmelt er mit leuchtenden Augen, was man hinter der Sonnenbrille natürlich nicht sieht, und freut sich wie ein kleines Kind.

In seinem Gemach angekommen beginnt er, es auszupacken und schon bald kommt ein schwerer Spiegel mit verziertem Rahmen zum Vorschein.

Sofort bringt Lussuria ihn zur Wand an die Stelle, an der sich vorher der Belphegor-Spiegel befunden hat, und hängt seine Neuerwerbung dort auf.

"So", sagt er aufgeregt und stellt sich mit wachsender Anspannung vor dem Spiegel auf. "Spieglein, Spieglein an der Wand..."

"Was soll denn das für ein dämlicher Spruch werden?", unterbricht ihn eine schleppende Stimme aus dem Spiegel und im selben Moment verschwimmt Lussurias Gesicht und an seiner Stelle taucht das eines Jungen auf. Dieser hat grünliche Haare und Augen und trägt einen Hut, der aussieht wie ein riesiger... Frosch?

"Sind eigentlich alle hellseherischen Spiegel so dreist?", fragt Lussuria gereizt.

Der Junge im Spiegel zuckt desinteressiert mit den Schultern. "Was weiß ich."

Lussuria seufzt. "Ist ja auch egal... Dein Vorgänger endete als Scherbenhaufen, weil er meine Befehle ignoriert hat-"

"Du bist ja voll hardcore", bemerkt der Spiegel trocken. Die Königin zwingt sich zur Ruhe und ignoriert ihn.

"... und wenn du mir nicht meine Wünsche erfüllst, wird es dir genau so ergehen."

Den Kopf schief gelegt und mit undeutbarem Gesichtsausdruck sagt der Spiegel nach einer Weile: "Was willst du denn wissen? Wie du dein Aussehen verändern musst, um weniger negativ aufzufallen?"

"Nein", entgegnet Lussuria zähneknirschend. "Ich will wissen, wer am schönsten im Land ist!"

"Ach sooo... Hätte ich mir ja denken können, dass es um so was Oberflächliches geht. Na mal sehen... Am schönsten... Das wäre dann wohl Schneewittchen."

"Was?" Lussuria blinzelt verwirrt. "Bitte wer ist *Schneewittchen*?"

"Du kennst sie wohl unter dem Namen _____", erklärt der Spiegel.

"A-Aber die ist doch tot!"

"Nein, ist sie nicht."

"Doch!"

"Nein."

"Doch!"

"Nee..."

Letztendlich muss Lussuria einsehen, dass der Jäger wohl nicht ganz die Wahrheit gesprochen hat. Er findet über den Spiegel heraus, wo du dich aufhältst und in wessen Gesellschaft du dich befindest.

Daraufhin schmiedet er einen bösen, bösen Plan...